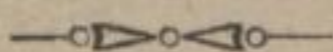


Vesper in der Kreuzkirche

Sonnabend, den 25. April 1925, abends 6 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata für Orgel in F-dur
(Peters, Bd. III)

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

„Wohin habt ihr ihn getragen?“, Duett für 2 Soprane
(Aus Werk 39)

Wohin habt ihr ihn getragen? Wohin? Wo habet ihr meines
Jesus Leib begraben?

Hast du ihn hinweggenommen? Zeig mir die Stätte, daß
ich ihn suche!

3. Karl Hirsch (geb. 1858):

Zwei Sprüche des älteren Spervogel (um 1150) für Chor
(Werk 112)

a) Ostern (4- und 6stimmig)

An dem heiligen Ostertag erhob sich Jesus aus dem Grab,
ein König aller Könige, ein Vater aller Waisen. Sein Hände-
werk erlöset er. In die Hölle schien ein Licht, da kam er, seinen
Kindern ein Tröster! An dem heiligen Ostertag!

b) An den Unendlichen (4- und 7stimmig)

All' die Kräuter in dem Wald, all' die Erze auch von Gold
und ein jeglicher Abgrund, alles ist, o Herr, dir kund. Sie ruh'n
in deinen Händen. Alles, Herr des Himmels, kann doch nie dich
völlig loben bis zu Ende!

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.